

Vorurteile auf dem Prüfstand

Private Krankenversicherung



Hand in Hand ist
HanseMerkur



Angebliche Nachteile in der privaten Krankenversicherung



Mit der Entscheidung für eine private Krankenversicherung sind Sie auf jeden Fall auf der Gewinnerseite.

Die Vorteile einer privaten Krankenversicherung liegen auf der Hand: ein erheblich umfangreicheres Leistungsspektrum bei oftmals sogar geringeren Beiträgen. Trotzdem gibt es Vorbehalte ...

Private Krankenversicherung – nein danke?

Sie sind freiwillig in einer gesetzlichen Krankenkasse versichert und noch unsicher, ob ein Wechsel in eine private Krankenversicherung die richtige Entscheidung ist? Vielleicht haben auch Sie die angeblichen Nachteile vor Augen. Immer noch grassieren Vorurteile, wie z. B.:

- Mit Kindern ist die private Krankenversicherung unbezahlbar, weil für jede Person ein Extrabeitrag gezahlt werden muss.
- Bei finanziellen Problemen – z. B. bei Arbeitslosigkeit – ist die gesetzliche Krankenversicherung als Sozialversicherung die sicherere Alternative.
- Eine private Krankenversicherung wird im Alter zu teuer.

Gesetzliche Krankenversicherung – die Fakten

Durch diverse Gesundheitsreformen wurden die Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen immer weiter reduziert. Trotzdem steigen die Beiträge ...

Die aktuelle Situation

- Der Beitragssatz liegt bei 14,6 %. Doch wie lange wird das noch ausreichen?
- Wissenschaftliche Institute haben ermittelt, dass im Jahr 2025 der Beitragssatz bei 25 % liegen wird. Grund für diese Erhöhung ist die Tatsache, dass immer mehr Deutsche ein hohes Lebensalter erreichen. Im Jahre 2025 wird es beispielsweise doppelt so viele 90-Jährige geben wie heute.

Beitragsentwicklung in der GKV

Alles wird teurer. Das gilt besonders für das Gesundheitswesen und wirkt sich auf GKV und PKV aus. Allerdings gibt es Unterschiede im Umfang der Beitragserhöhungen:

Vergleicht man den Höchstsatz der GKV von 2020 (869,52 EUR) mit dem von 1980 (185,- EUR), wird klar: Bei geringeren Leistungen zahlt der gesetzlich Versicherte heute ca. 400 % von dem Betrag von damals! Eine Betrachtung der letzten Jahre bei den privaten Krankenversicherern weist eine durchschnittliche Steigerung von ca. 5,5% pro Jahr auf – die Produkte der HanseMercur liegen sogar darunter.



Sie haben es in der Hand!

Mehr Leistung, weniger Beitrag

Die Situation für gesetzlich Versicherte im Jahr 2020 sieht nicht gut aus: immer weniger Leistungen, immer mehr Zuzahlungen – und das bei immer höheren Beiträgen. Im Vergleich zum Beitrag von 1980 zahlt der gesetzlich Versicherte jetzt 400 % mehr!

Gesetzliche Krankenversicherung – weniger Leistung, mehr Beitrag

Die folgende Aufstellung zeigt, wie sich der Leistungskatalog der GKV in den letzten gut 40 Jahren verändert hat:

	1980	2020
Zuzahlungen für Medikamente	Keine	5,- bis 10,- EUR je Arznei
Zuzahlungen für Heilmittel	Keine	10 % + 10,- EUR je Verordnung
Zuzahlungen für Krankenhausaufenthalte	Keine	Bis zu 280,- EUR jährlich
Zuzahlungen für Krankentransporte	Keine	5,- bis 10,- EUR je Fahrt
Bagatellmedizin (z. B. gegen Schnupfen)	Keine Zuzahlungen	100 % der Kosten für Medikamente
Lohnfortzahlung	100 %	70 % vom Bruttolgehalt
Zahnersatz	Bis zu 100 %	Ca. 50 %, da nur geringe Festzuschüsse



Mit einer privaten Krankenversicherung werden Ihre Gesundheitskosten kalkulierbar. Denn privat versichert heißt: sicher und verlässlich!

Immer mehr Leistungseinschränkungen in der GKV

Neben diesen offensichtlichen Leistungseinschränkungen gibt es weitere versteckte Einschränkungen für gesetzlich Krankenversicherte, beispielsweise:

- Gesetzlich Versicherte warten bis zu dreimal länger auf einen Arzttermin als privat Versicherte (lt. einer Studie der Uni Köln).
- Gesetzlich Versicherte haben kaum Anspruch auf alternative Heilmethoden.

Private Krankenversicherung – sicher und verlässlich

Die private Krankenversicherung sorgt rechtzeitig für Ihre Beiträge im Alter vor. Und auch bei Arbeitslosigkeit stehen Sie nicht im Regen: Der günstige Beitrag wird in den meisten Fällen von Arbeits- und Sozialämtern übernommen.

Die private Krankenversicherung – sicher und verlässlich

Der privat Versicherte spart mit seinem Versicherungsbeitrag Geld für seine individuellen Krankheitskosten im Alter an. Die Finanzierungsprobleme, vor denen die gesetzliche Krankenversicherung aufgrund des Umlageverfahrens steht, gibt es in der privaten Krankenversicherung deshalb auch in Zukunft nicht. Außerdem streicht die private Krankenversicherung keine Leistungen aus bestehenden Verträgen. Hier bietet sie eine deutlich höhere Verlässlichkeit als die gesetzlichen Krankenkassen.

„Die private Krankenversicherung wird zu teuer im Falle von Arbeitslosigkeit.“

Das ist falsch. Gegen Störungen in der Lebensplanung ist niemand zu 100 % gefeit. Heutzutage kann z. B. eine zeitlich befristete Arbeitslosigkeit sehr schnell eintreten. Der Beitrag einer privaten Krankenversicherung wird in den meisten Fällen von Arbeits- oder Sozialämtern übernommen.

Und wenn alle Stricke reißen, gibt es den Basistarif der privaten Krankenkassen. Der bietet Leistungen wie die gesetzliche Krankenversicherung; und bei einer sogenannten „finanziellen Bedürftigkeit“ (z. B. Sozialhilfeempfang) sieht der Basistarif weitere Möglichkeiten der Beitragsreduzierung durch PKV-Unternehmen und das Sozialamt vor.



Überzeugende Argumente – jeder Punkt ein Treffer



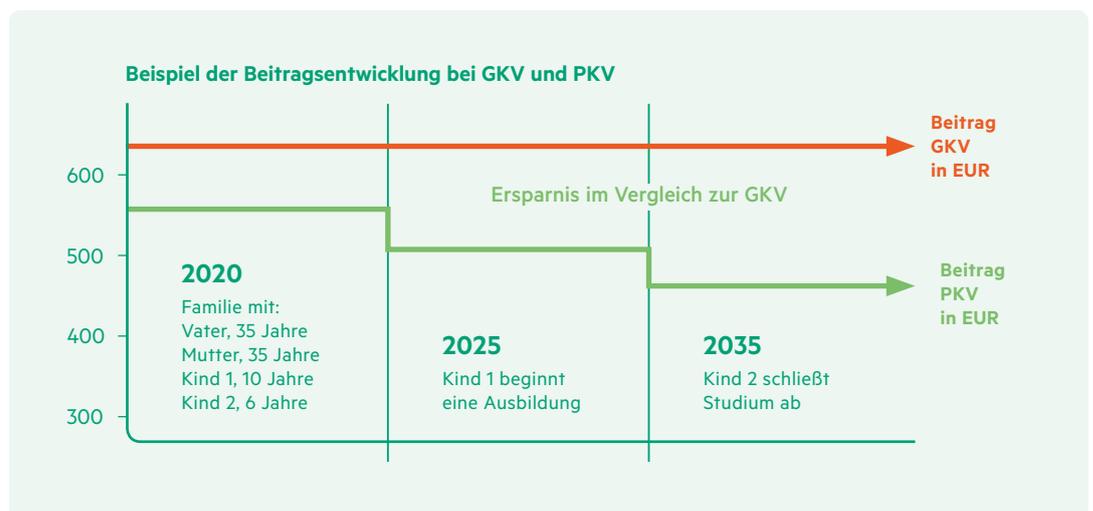
In der privaten Krankenversicherung können Sie selbst bestimmen, welche Tarife Sie abschließen.

Auch für eine Familie lohnt sich eine private Krankenversicherung – kalkulieren Sie beim Vergleich auch die Zuzahlungen der gesetzlichen Kassen mit ein! Und wenn die Kinder aus dem Haus sind, reduziert sich Ihr Beitrag erheblich.

„Die private Krankenversicherung wird mit Kindern zu teuer.“

Das ist falsch. Es stimmt zwar, dass in der gesetzlichen Krankenkasse Kinder im Rahmen der Familienversicherung ohne eigenen Beitrag mitversichert sind. Trotzdem kann eine private Krankenversicherung günstiger sein.

- Ein 35-jähriges Elternpaar mit einem angestellten Verdiener und einem Kind ist bei der HanseMercur in etwa für den gleichen Beitrag versicherbar wie in der gesetzlichen Krankenkasse. Das allerdings bei deutlich höheren Leistungen. Der Höchstsatz in der gesetzlichen Krankenkasse liegt in diesem Fall inklusive der Pflegepflichtversicherung aktuell bei 869,52 EUR!
- Nicht vergessen darf man auch die Selbstbeteiligungen der gesetzlichen Krankenkassen: Bei einem Bruttojahreseinkommen von 50.000,- EUR können sie z. B. bis zu 1.000,- EUR (2 % vom Bruttoeinkommen) betragen. Dazu kommen noch 280,- EUR für Krankenhausaufenthalte und die Eigenbeteiligungen für Brillen oder Zahnersatz. Und wenn man Wert auf naturheilkundliche Behandlung legt, zahlt man in der Regel sowieso alles selbst.
- Wenn die Kinder auf eigenen Füßen stehen, reduziert sich der Beitrag bei der HanseMercur (PKV) entsprechend – bei der gesetzlichen Krankenkasse (GKV) bleibt der hohe Beitrag bestehen!



Private Krankenversicherung – die richtige Entscheidung



Die privaten Krankenversicherer haben für die Beiträge ihrer älteren Versicherten gut vorgesorgt.

In der privaten Krankenversicherung werden für die höheren Krankheitskosten im Alter Milliarden angespart. Dadurch bleiben Ihre Beiträge auch im Alter bezahlbar.

„Die private Krankenversicherung wird im Alter zu teuer.“

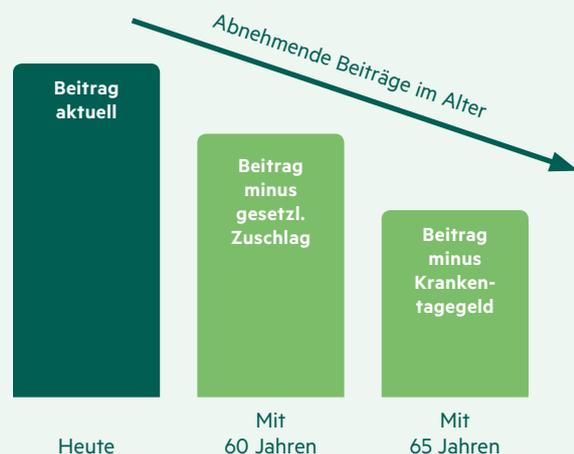
Das ist falsch. Die Gesundheit ist in den letzten Jahren in Deutschland insgesamt teurer geworden.

- Die gesetzliche Krankenkasse lebt von der Hand in den Mund. Jeder Euro, der eingenommen wird, wird praktisch gleichzeitig wieder ausgegeben. Für die älter werdende Gesellschaft wird kein Geld zurückgelegt. Im Gegenteil, schon heute müssen die Kassen durch Steuermittel mitfinanziert werden.
- In der privaten Krankenversicherung dagegen werden für die höheren Krankheitskosten im Alter Milliarden angespart. Daher werden sich die Beiträge auch nicht so erhöhen, wie das bei den gesetzlichen Krankenkassen der Fall sein wird. Das Problem der gesetzlichen Krankenkassen ist, dass immer mehr Menschen immer älter werden. So wird es im Jahre 2040 50 % mehr Menschen als heute geben, die älter als 65 Jahre sind.
- Hinzu kommt noch, dass man im Alter als freiwillig Versicherter in der gesetzlichen Krankenversicherung nicht nur Beiträge auf seine Renteneinkünfte zahlt, sondern auch andere Einkommensquellen herangezogen werden wie z. B. Betriebsrenten oder Einnahmen aus Vermietungen.
- Weitere Vorteile einer privaten Krankenversicherung:
 - Der Beitrag ist unabhängig vom Einkommen.
 - Der Beitrag reduziert sich bereits ab dem 61. Lebensjahr, weil der 10%ige gesetzliche Zuschlag nicht mehr gezahlt werden muss.
 - Mit Eintritt in den Ruhestand entfällt auch der Beitrag für das Krankentagegeld.
 - Ab dem 65. Lebensjahr stabilisiert der gesetzliche Zuschlag den Beitrag.



Übrigens: Privat Versicherte erhalten als Rentner auch einen Zuschuss – wie in der GKV.

Mögliche Beitragsentwicklung der PKV im Alter



Top Fit oder Pro Fit Plus – für Selbständige und Angestellte

Die Produkte der HanseMercur Krankenversicherung überzeugen durch hervorragende Leistungen und sind führend bei Produktvergleichen. Diese Position ist das Ergebnis über 140-jähriger Erfahrung in der Krankenversicherung.



Ab
329,53 €*

Top Fit – Premiumleistungen zu attraktiven Beiträgen

Ob ambulante, stationäre oder zahnärztliche Behandlungen – mit Top Fit sind Sie als Selbständiger bestens abgesichert. Sie können also unbekümmert zum Arzt gehen, ohne sich dabei Gedanken um Ihren Versicherungsschutz zu machen.

Die Highlights

- Umfassende Leistungen individuell ganz auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten: Top Fit!
- Noch ein Plus: Top Fit ist seit Jahren eines der beitragsstabilsten Krankenversicherungsprodukte am Markt.
- Attraktive Beitragsrückerstattung bei Leistungsfreiheit.



Ab
95,60 €**

Pro Fit Plus – mit Pauschalerstattung von Anfang an

Mit Pro Fit Plus genießen Sie als Angestellter nicht nur alle Vorteile als Privatpatient und die Möglichkeit, alternative Heilmethoden in Anspruch zu nehmen. Falls Sie keine Leistungen benötigen, erhalten Sie zudem von uns eine Pauschalerstattung von 50% Ihrer monatlichen Beitragszahlung für den Tarif AZP. Denn gesundheitsbewusstes Verhalten zahlt sich bei uns aus!

Die Highlights

- Unser Hochleistungstarif: Pro Fit Plus!
- Bei Pro Fit Plus werden vom ersten Tag an 50% des Beitrages des ambulanten und zahnmedizinischen Tarifteils von den monatlichen Beitragszahlungen als Pauschalerstattung abgezogen. Das ist einmalig am Markt!
- Den regulären Krankenversicherungsbeitrag zahlen Sie erst dann, wenn Sie tatsächlich einmal krank sind.

* Im Monat für eine 30-jährige Person.

** Im Monat für eine 30-jährige Person (Arbeitnehmeranteil, inklusive Pauschalerstattung).

Hand in Hand ist HanseMerkur – ein Grundsatz, der sich in unseren vielfach ausgezeichneten Produkten sowie in allen Leistungsangeboten widerspiegelt. Bei uns gehen individuelle Ansprüche und die Stärke unserer Gemeinschaft Hand in Hand. Denn mit einem starken Partner an der Seite kann man mehr erreichen. Gemeinsam schaffen wir täglich die Voraussetzung für ein sicheres Leben.



Hand in Hand ist
HanseMerkur

HanseMerkur

Siegfried-Wedells-Platz 1
20354 Hamburg

Telefon 040 4119-1100
Telefax 040 4119-3257

info@hansemerkur.de
www.hansemerkur.de
www.hansemerkur.de/gesundheitservice